



**Das "Artenhilfsprogramm Kreuzotter" in Bayern | Fortschreibung der
Roten Listen Amphibien und Reptilien für Bayern**

[Vollartikel]

Karsten Horn, Richard Podloucky und Günter Hansbauer

Das "Artenhilfsprogramm Kreuzotter" in Bayern

Die Kreuzotter (*Vipera berus*), einstmals in Bayern weit verbreitet, ist heute stark gefährdet. Im Jahr 2003 startete das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) daher ein "Artenhilfsprogramm (AHP) Kreuzotter". Bayernweit wurden bislang über 115 Projekte für die Art durchgeführt, deren wesentliche Zielsetzungen und Ergebnisse in vorliegendem Beitrag erstmals zusammenfassend dargestellt sind.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/ahp-kreuzotter/>.

[Kurzartikel]

Günter Hansbauer

Fortschreibung der Roten Listen Amphibien und Reptilien für Bayern

Für Amphibien und Reptilien hat das Landesamt für Umwelt die Rote Liste gefährdeter Arten aktualisiert. Die Ergebnisse zeigen, dass 60 % der Amphibien und 90 % der Reptilien gefährdet sind. Damit weisen beide Artengruppen insgesamt einen negativen Bestandstrend auf. Die Auswertung verdeutlicht den Handlungsbedarf für Schutzmaßnahmen für diese Arten.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/rote-listen/>.

Paul-Bastian Nagel Bayerische Akademie für Naturschutz und
Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 2 - Landschaftsentwicklung und
Umweltplanung Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-47
Telefax: +49 8682 8963-17 paul-bastian.nagel@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de